Magic Moments

Die Schülerzeitung der Peter-Pan-Grundschule

Ausgabe 13 - 0,50€

Impressum

Magic Moments - Schülerzeitung der Peter-Pan-Grundschule Berlin-Marzahn

Herausgeber:

Redaktion der Schülerzeitung Magic Moments

Stolzenhagener Str. 9, 12679 Berlin

Redaktion: Jennifer, Timmi, Jessica, Lucas, Angel, Angelina, Elisabeth, Lucia, Wiebke, Ha My, Ian, Erik und John unter der Aufsicht von Herrn Schmidt (Schulsozialarbeit – SchulWork GSJ gGmbH)

Preis:	50 Cent
Cover:	Herr Schmidt
Lektorin:	Frau Weizel
Erscheinungsdatum:	Ausgabe 13 - Juli 2017
Auflage:	150 Stück
Kontakt:	m.schmidtSW@peter-pan-grundschule.de

Einleitung:

Hallo liebe Leser und Leserinnen! Wir haben es geschafft! Das Schuljahr neigt sich allmählich dem Ende entgegen und wir alle freuen uns über ganz viel Erholung vom Schulalltag in den Sommerferien. Für unser Redaktionsteam heißt es nun, Abschied nehmen. Vielen lieben Dank geht hiermit nochmal an Timmy, Jennifer, Angel, John, Angeline, Elisabeth, Lucia, Wiebke, Ha My, Erik und Jessica. Ohne euch hätte wir nicht 3 wahnsinnig tolle Ausgaben „MagicMoments“ herausbringen können! Die gesamte Redaktion war auch diesmal sehr fleißig und hat viele interessante Artikel geschrieben. Ein besonders großer Dank auch an die Klasse 3a für ihre Artikel zum Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Marzahn und ihren Ausflug zur IGA. Wir freuen uns immer über Gastberichte aus unseren Klassen. So und nun genug gequasselt, viel Spaß beim Lesen und Durchstöbern!

Eure „Magic Moments“-Redaktion

Die Schülerzeitung kostet 50 Cent. Dieses Geld kommt dem Förderverein der Peter-Pan-Grundschule e.V. zu Gute, der sich für die Gestaltung eines positiven Schulalltages einsetzt und z.B. die Gewinnspiele der Schülerzeitung finanziert. Der Förderverein freut sich jederzeit über Mitgliederzuwachs und erhebt nur einen Jahresbeitrag von 6,- €. Das Anmeldeformular und weitere Informationen sind auf unserer Schulhomepage unter www.peter-pan-grundschule.de über den Link Förderverein zu finden.

Hinweis: Die Sparkasse Berlin – Filiale im Eastgate unterstützt uns diesmal und hat eine Anzeige geschaltet. Wir freuen uns, dass dem Förderverein dadurch wieder eine Spende überreicht werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Pomeranian-Zwergspitz 4
Fußball-LänderSpiel 6
Delfine 7
BESUCH BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MARZAHN 8
Interview mit Frau Jochmann 9
Mandala's zum Ausmalen 10
Bärenstarke Kinder - Bowle 11
Der deutsche Schäferhund 12
Pizza Rezept 13
YOUTUBE 14
Was sind eigentlich Fidget Spinner? 15
Unser Besuch auf der IGA 16
Ausmalbild 17
Steckbrief über Hauskatzen 18
Abschlussfahrt der 6. Klassen nach Rügen ins Jugenddorf Wittow 19
Scherzfragen 21
Ed Sheeran 23
PS4 24
HayDay 25
RÄTSELSPAß FÜR KLASSE 1-3 27
Sudoku 9x9 für Kinder der Klassenstufen 4 - 6 mit Gewinnchance 29
Die Gewinner der letzten Rätsel 30

Pomeranian-Zwergspitz

Der Deutsche Spitz gehört zu einer der ältesten Hunderassen überhaupt. Als Hütehund kam er in vielen Regionen der Welt zum Einsatz und wurde auch unabhängig voneinander gezüchtet.
Vor rund 200 Jahren wurden dann aus Pommern, also den Gebieten des nördlichen Polens und Ostdeutschlands, weiße Spitze nach England verschifft.

Dort war man wie besessen von den kleinen Hunden. Die Herkunft vom Kleinspitz war es letztendlich, die dem Spitz dort seinen Beinamen „Pomeranian“ gab.

Grob übersetzt: **Hund aus Pommern.**
Betrachtet man einmal die Bezeichnungen für den Zwergspitz weltweit, so stößt man immer wieder auf Pomeranian. Sogar in Frankreich kommt diese Bezeichnung für diese Hunde vor.

Fakten zum Zwergspitz – Ein kleiner Steckbrief

Um sich ein Bild vom Zwergspitz machen zu können, sind die Daten laut FCI recht hilfreich. Hier müssen nicht viele Worte fallen, sondern hier lässt man besser Fakten sprechen:

Zwergspitz Steckbrief

Ursprung: Deutschland/England

- **Aussehen**: ein mähnenartiger Kragen um den Hals, eine buschige Rute, die sich über den Rücken nach vorn rollt, ein fuchsähnlicher Kopf, flinke Augen, eng stehende und kleine Ohren
- **Fell**: Achtung: häufiger Fellwechsel!, doppeltes Haarkleid, langes und gerades Deckhaar, was meist absteht, kurze und wattige Unterwolle
- **Farbe**: braun und weiß (eher selten), orange, orange-sable (schwarze Spitze), creme, creme-sable, schwarz, black und tan, neu hinzu gekommen ist gescheckt.
- **Größe**: 18 – 22 cm Schulterhöhe
- **Gewicht**: bis 3 Kilogramm
- **Lebenserwartung**: 15 Jahre und mehr

Charakter und Wesen vom Zwergspitz

Jede Hunderasse hat ihren ganz besonderen Charakter. Das ist beim Zwergspitz selbstverständlich nicht anders. Schon seit vielen, vielen Generationen begleitet der Spitz den Menschen.

Aus diesem Grund sind diese Hunde recht anhänglich und wirklich sehr auf den Menschen fixiert. Das birgt leider auch einen kleinen Nachteil in sich. Der Zwergspitz ist nicht gern allein. Doch mit der richtigen Erziehung und einer konsequenten Lehre, lernt der Zwergspitz schon als Welpe auch einmal allein zu sein.

Ein Wachhund durch und durch

Ist der Zwergspitz ein Kläffer? Nein! Das ist eine Frage der Erziehung!

Früher musste der Spitz Haus und Hof bewachen. Er wurde von Generation zu Generation als **Wachhund** gezüchtet und darauf trainiert zu bellen, wenn etwas nicht stimmte. Sei es, dass Tiere vom Hof gerannt waren oder sich Fremde näherten.

Der Zwergspitz war dafür da, laut zu bellen, wenn sich am Hof etwas Ungewöhnliches abspielte. Dieser Umstand hat allerdings auch dazu beigetragen, dass diese Hunde schnell als Kläffer verschrien waren. Aber auch hier ist es nur eine Frage der Erziehung. Der Zwergspitz ist unglaublich lernfreudig und kann Erlerntes schnell umsetzen.

Bellen – Ein Zeichen von Lebensfreude!

Zwergspitze bellen allerdings nicht nur, wenn sie ihrem Herrchen etwas Wichtiges mitteilen wollen, sondern auch aus reiner Lebensfreude.

Dies ist ihre Art und Weise der Umwelt mitzuteilen, dass sie sich pudelwohl fühlen. Besitzer vom Zwergspitz können recht gut zwischen einem Alarmbellen und einem Jubelbellen unterscheiden.

Das kann mitunter gerade in einer Mietwohnung jedoch auf Unverständnis stoßen.

Ich hoffe es hat euch gefallen eure Jenni ☺

Fußball-LänderSpiel

Deutschland gegen Frankreich U16

Unsere Schule saß im Block R (Anmerkung: der Block R war ein Block nur für Schüler/innen aus ganz Marzahn/Hellersdorf) und es kamen 42 Kinder aus den Klassenstufen 4 - 6 mit. Es war auch ziemlich heiß an diesem Tag.
Auch wenn Deutschland das Spiel verloren hat, war es ein spannendes Spiel und es hat Spaß gemacht. Es gab immer Musik, wenn ein Tor gefallen ist und das DfB-Maskottchen Paule war auch da und hat für gute Stimmung gesorgt. Kurz vorm Ende hat es auch noch geblitzt und gestürmt, aber wir haben gerade noch unsere U-Bahn bekommen und sind nicht nass geworden. Glück gehabt. ☺

Hier noch eine Übersicht
Dienstag, 30. Mai 2017, 11:00 Uhr, Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Berlin, Deutschland
Zuschauer: 15243 (die Besucher waren alles Schüler/innen aus Berliner Schulen)
Schiedsrichter: Johannes Schipke

Tore:

	16'	0:1	Willem Geubbels
	20'	0:2	William Saliba
	31'	0:3	Willem Geubbels
	49'	0:4	Abdoulaye Dabo
1:4 Amid Khan Agha	52'	1:4	
2:4 Ole Pohlmann	57'	2:4	
	64'	2:5	Willem Geubbels

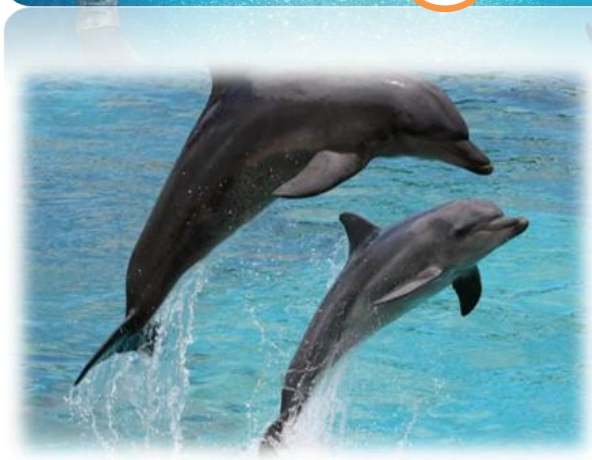
Euer Ian, 5. Klasse

Tierisch Tierisch

Delfine

Hallo liebe Schüler und Schülerinnen! Das heutige Thema was ich euch rausgesucht habe, sind die Delfine. Ich wünsche euch viel Spaß beim Durchlesen!

Name: Delfin
Lateinischer Name: Delphinidae
Klasse: Säugetiere
Größe: 2 - 4m
Gewicht: 100 - 350kg
Alter: 10 - 50 Jahre
Aussehen: grau-weiß
Ernährungstyp: Fischfresser (piscivor)
Nahrung: Fisch
Verbreitung: weltweit
Vom Aussterben bedroht: gefährdet
Schlaf-Wach-Rhythmus: tagaktiv
Lebensraum: Ozeane
natürliche Feinde: Schwertwal (Orca)
Geschlechtsreife: 6 - 12 Jahre
Paarungszeit: ganzjährig
Tragzeit: 12 Monate



Eure Angelina Kl.6

BESUCH BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MARZAHN

Hi Leute,

am 12. Mai 2017 haben wir die Wache der Freiwilligen Feuerwehr Marzahn besucht.

Zuerst wurde uns viel über die Feuerwehr erzählt. Die Feuerwehrmänner haben uns erklärt, dass wir nicht zum Spaß anrufen dürfen, weil die Menschen warten und in Not sind.

Danach wurden uns die Ausrüstung und die Fahrzeuge gezeigt.

Um die Ausrüstung zu tragen, braucht man große Muskeln, denn die ist sehr schwer.

Im Sachunterricht haben wir Notrufe geübt, die man sich mit den 5 W merken kann: **W**er ruft an? **W**o bin ich gerade? **W**as ist passiert? **W**ie viele Menschen sind verletzt oder in Gefahr? **W**arte!

Die Klasse 3a

Wollt ihr auch zur Feuerwehr?

➔ Für **Klassen** sind noch Termine frei in der Blenheimstr. 67,

Telefon 030 3876110105; Internet: http://ff-marzahn.de/

➔ In der **Jugendfeuerwehr** können Kinder ab 10 Jahren immer dienstags von 16 bis 18 Uhr trainieren.

Interview mit Frau Jochmann

Die Peter-Pan-Grundschule macht sich „auf den Weg…“- ein Bericht über unsere Hospitationsfahrt an die Grundschule „Kleine Kielstraße“ in Dortmund

Einige Lehrer/Erzieher und unsere beiden Schulsozialarbeiter waren in Dortmund und haben sich dort eine Schule angeguckt. In der Schule in Dortmund ist alles etwas anders als auf unserer Schule. In Dortmund dürfen die Kinder im Unterricht trinken, arbeiten in Kleingruppen oder nutzen andere kooperative Lernformen, wie zum Beispiel das „Matherad“. Die Klassenräume sehen ganz anders aus und sind in verschiedene „Lernorte“ aufgeteilt. Es gibt einen offenen Anfang und immer wieder sitzt die Klasse zusammen in einem Halbkreis um die digitale Tafel (Wideboard), um neue Lerninhalte zu erlernen.

Wir haben Frau Jochmann dazu einige Fragen gestellt:

1. **Was hat ihnen in Dortmund besonders gefallen?**
2. **Hat ihnen die Art gefallen, wie die Schule das in Dortmund macht?**
3. **Klappt es gut, dass die Kinder in Dortmund trinken und sich umsetzen dürfen?**
4. **Warum sind Sie nach Dortmund gefahren und warum genau an diese Schule?**
5. **Gefällt ihnen die Schule?**

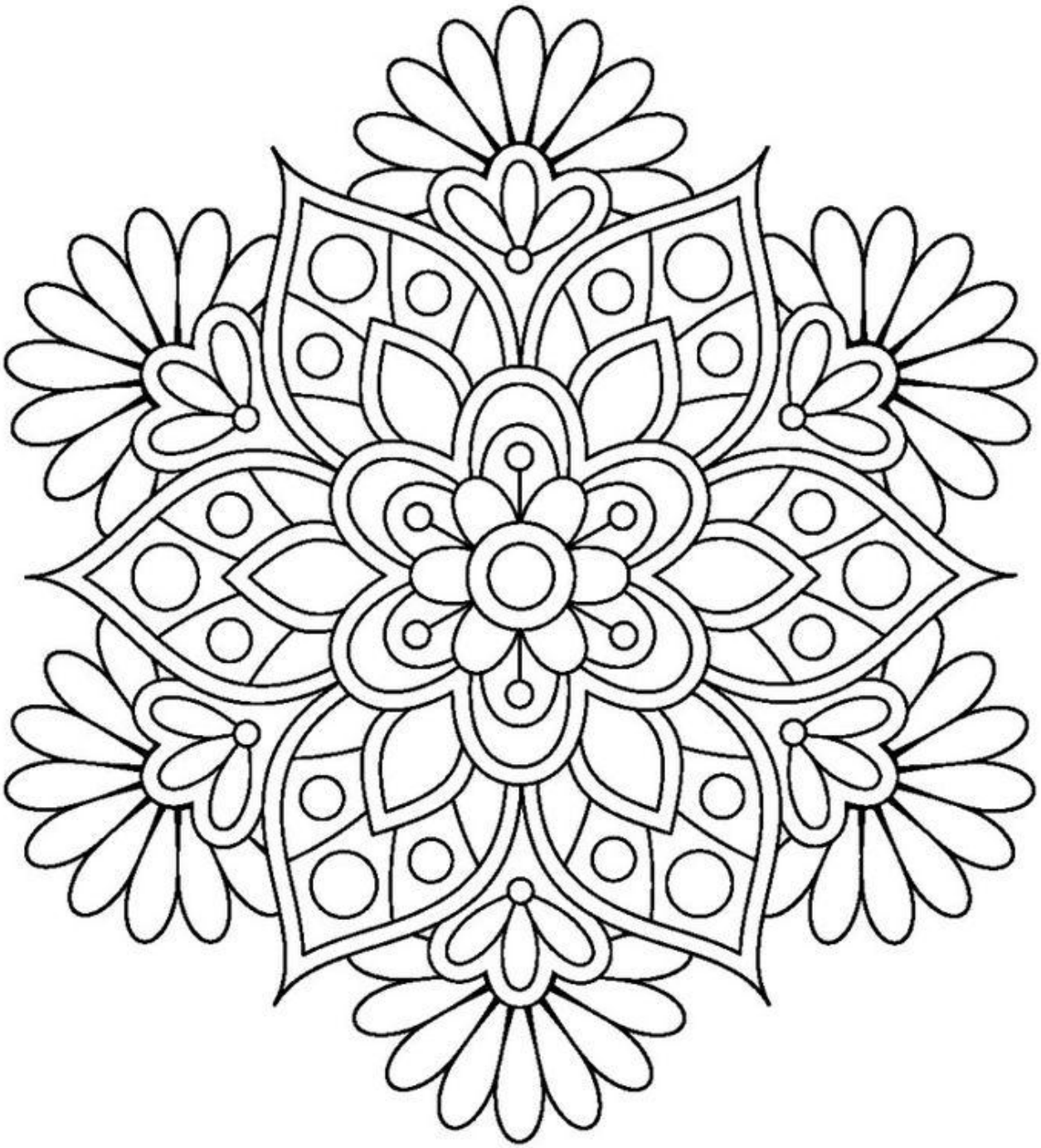
Antworten:

1. Die Schule, die Unterrichtsmethode, die Bemalung und die Zusammenarbeit der Lehrer.
2. Ja! Wir wollen deshalb auch einige Sachen übernehmen.
3. Es klappt gut.
4. Die Schule wurde 2006 mit dem deutschen Schulpreis als beste Schule ausgezeichnet. Es waren Teams aus verschiedenen Bundesländern dort um sich alles anzusehen und um in den Unterricht zu schnuppern.
5. Richtig gut von der Art her!

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr seid gespannt, welche neuen Dinge auch hier an unserer Schule demnächst eingeführt werden! Vielleicht können wir ja bald etwas länger schlafen? ☺

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ Von Jessica und Jennifer, 6. Klasse ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Mandala zum Ausmalen



Ausgesucht von Wiebke, 6. Klasse – Viel Spaß beim Ausmalen!!! ☺

Kochen und Backen

Bärenstarke Kinder - Bowle

Zutaten

100 g Gummibärchen
1 Liter Kirschsaft
200 ml Sirup (Himbeersirup)
200 ml Sirup (Johannisbeersirup)
250 g Erdbeeren
1 Liter Mineralwasser

Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 10 Min. / **Schwierigkeitsgrad:** simpel / **Kalorien p. P.:** keine Angabe

Die Gummibärchen in Eiswürfelbehältern verteilen, mit Kirschsaft auffüllen und einfrieren.

Den restlichen Kirschsaft mit Himbeersirup, Johannisbeersirup und den klein geschnittenen Erdbeeren in eine Bowle-Schale geben und ca. 30 Min. kaltstellen. Kurz vor dem Servieren mit Mineralwasser aufgießen und die Eiswürfel hinzufügen.

Tierisch Tierisch

Der Deutsche Schäferhund

Liebe Kinder heute stelle ich euch den Deutschen Schäferhund vor, weil ich ihn mag und weil er süß ist. Mein Vater hatte auch ml einen Schäferhund.

Steckbrief:

Der Deutsche Schäferhund gehört zur Gruppe der Hütehunde und Treibhunde.

Ursprung: Deutschland
Größe: Rüde: 60–65 cm - Hündin: 55–60 cm
Gewicht: Rüde: 30–40 kg - Hündin: 22–32 kg

Die Vorfahren des Deutschen Schäferhundes gehen auf kurz- und stockhaarige Schläge von Hütehunden aus Deutschland zurück, wie sie Ende des 19. Jahrhunderts auch in vielen Gegenden Europas vorkamen und sich auch dort zu eigenen Rassen entwickelt haben. Sie alle waren keine reinen Hütehunde, hatten zwar die Aufgabe, die Herden zu treiben, sollten aber auch das Hab und Gut der Hirten bewachen und beschützen. Der Deutsche Schäferhund geht vor allem auf die süddeutschen Schläge aus Thüringen und Württemberg zurück.Weitere Schläge aus dem deutschen Gebiet sind als Altdeutsche Hütehunde erhalten.

Im Jahre 1891 entstand ein erster Rassestandard für den Deutschen Schäferhund. Stephanitz gliederte die Rasse in drei Klassen: in rauhaarige, glatthaarige und langhaarige Hunde. Vorausgesetzt wurden spitze Stehohren, eine gestreckte Schnauze und eine abwärts getragene, buschige Rute. Als durchschnittliche Größe wurden 50–55 Zentimeter angegeben, das Fell durfte schwarz, weiß, grau oder rotgelb sein – sowohl einfarbig als auch mit zahlreichen Abzeichen.

Ich hoffe ihr hattet Spaß beim Lesen – Euer Lukas, 5. Klasse

Kochen und Backen

Pizza Rezept

Ich möchte euch heute ein Pizza-Rezept vorstellen, wo ihr den Teig allein herstellen könnt! Was ihr später alles auf die Pizza belegen wollt, könnt ihr ganz allein entscheiden, denn die Geschmäcker sind da ganz verschieden.
Viel Spaß beim Backen!

Zutaten für einen Pizzateig, reicht für 4 Pizzen

	Für den Teig:
250 g	Mehl
125 ml	Wasser, lauwarmes
1 Packung	Trockenhefe pi
1 Prise	Salz und Pfeffer
3 EL	Öl
	Für den Belag:
1 kl. Dose	Tomate(n), geschälte
etwas	Tomatenmark und Ketchup
1/2 TL	Oregano
1 Zehe/n	Knoblauch
	Basilikum
	Majoran
	Petersilie
	Rosmarin
	Paprikapulver, süß

Zubereitung
Arbeitszeit: ca. 40 Min. / **Koch-/Backzeit:** ca. 25 Min. **Ruhezeit:** ca. 10 Min. /
Schwierigkeitsgrad: normal

Teig:
Mehl, Trockenhefe, Salz, Pfeffer, Wasser und Öl in eine Rührschüssel geben und den Teig zubereiten. Den fertigen Teig ca. 10 Minuten ruhen lassen. Ein Backblech entweder mit Backpapier belegen, oder mit Öl einstreichen. Den Teig dünn auf das Backblech rollen, und die Ränder hochziehen, so dass beim Backen keine Soße ausläuft.

Soße:
Den Saft der Tomaten in eine Schüssel geben, mit den Gewürzen, Knoblauch (je nach Geschmack, man kann den Knoblauch auch weglassen), Tomatenmark und Ketchup abschmecken. Diese Soße dann gleichmäßig auf dem Teig verstreichen. Die geschälten Tomaten gleichmäßig auf dem Teig verteilen und vorsichtig zerdrücken.

Belag:
Der Belag ist hier mit Absicht nicht aufgegliedert, denn da unterscheiden sich doch die Geschmäcker sehr! Auf diesen "Teig" kann man ALLES drauflegen.
Backzeit: 25 Min.
Backtemperatur: 225 °C ----> Guten Appetit!

YOUTUBE

YOUTUBE ist eine Freizeitbeschäftigung für Menschen. Manche Youtuber laden eigene Videos hoch und jeder kann sich das Video anschauen. Manche gucken einfach nur Videos an.

Hier meine 5 Lieblings-YOUTUBER:

1. PALUTEN. 2. GERMANLETSPLAY. 3. ARAZUL_HD.

4. MAUDADO . 5. ZOMBEY

Ich habe natürlich noch mehr Lieblings YOUTUBER, dass sind nur meine 5 besten. Es macht Spaß, Videos anzuschauen, aber man hat dadurch weniger Zeit für seine Familie.

Viele wollen bestimmt auch mal YOUTUBER werden, so wie ich ☺ ☺

Viele machen Minecraft Videos und haben dabei Spaß. YOUTUBER wollen eigentlich nur viele Likes auf ihre Videos haben.

Das war es von mir euer Ian, 5 Kl.

Was sind eigentlich Fidget Spinner?

Ein **Fidget Spinner** (von englisch *fidget* für Unruhe und *to spin* für wirbeln/kreiseln) ist ein, Spielzeug, das es in verschiedenen Bauformen gibt. In der Mitte befindet sich ein Kugellager. Die äußeren Flügel werden mit Gewichten versehen; diese können ebenfalls aus Kugellagern bestehen.

Die einfachste Anwendung besteht darin, den Fidget Spinner zwischen Daumen und Zeigefinger zu halten und mit den Fingern der gleichen oder anderen Hand in Rotation zu versetzen. Wie beim Spiel mit einem Jo-Jo oder einem Fingerskateboard können darüber hinaus verschiedene Bewegungen und Aufgaben zu bewerkstelligen sein, wie zum Beispiel lange Drehzeiten, Wechsel der haltenden Finger (Balancieren). Das Spielzeug kann auch geworfen und gefangen werden, wobei die Rotation nicht angehalten werden darf.

Durch die Beschäftigung mit dem Spielzeug könnte der Benutzer von seiner Nervosität abgelenkt werden. Ein von den Herstellern behaupteter therapeutischer Nutzen beispielsweise bei einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts- oder Autismus-Spektrum-Störung ist Thema von Untersuchungen.

Ein ähnliches Spielzeug wurde 1997 von Catherine A. Hettinger als Patent angemeldet. Der Anspruch ist 2005 verfallen. 2017 wurden Fidget Spinner besonders populär.

Von Angel und Ha My, 6. Klasse☺

Unser Besuch auf der IGA

Hallo liebe Leute,

wir sind die Klasse 3a.

Im Mai besuchten wir die Gartenausstellung. Leider war es ein kalter Tag. Deshalb waren wir zuerst im Tropenhaus, denn dort ist es schön warm. Dort wachsen zum Beispiel Orchideen. Sie brauchen warme und feuchte Luft. Wir sahen auch viele Menschen, die Musik machten, um Geister zu verjagen. Sie opferten ihr Essen auf einem Altar.

Im Labyrinth waren wir auf dem hohen Turm. Von dort aus konnten wir schon die Seilbahn sehen. Alle waren sehr mutig und haben sich getraut mitzufahren. Das war sehr hoch und wackelig. Manche von uns haben Gänsehaut bekommen.

Wisst ihr, was danach beim Picknick besonders lecker war? Unsere Kaltverpflegung: Es gab nämlich Wraps! Das sind Teigfladen mit leckerer Füllung.

Am Schluss besuchten wir einen Workshop und bauten Solarfahrzeuge. Leider wollten die nicht fahren, denn es gab zu wenig Sonne.

Eure Klasse 3a

Ausmalbild

Steckbrief über Hauskatzen

Hallo Leute,
ich habe für euch einen Steckbrief über Hauskatzen erstellt. Ich hoffe es gefällt euch, denn ich mag Katzen und es ist spannend, mehr über diese kuscheligen Raubtiere zu erfahren. Viel Spaß ☺

Steckbrief :

Name: Hauskatze
Lateinischer Name: Felis silvestris catus
Klasse: Säugetiere
Größe: bis 50 cm
Gewicht: 2 - 8kg
Lebenserwartung: 10 - 16 Jahre
Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Aussehen: braun, schwarz, weiß, getigert, rot
Ernährungstyp: Fleischfresser
Nahrung: Insekten, Nagetiere, kleine Vögel
Verbreitung: weltweit
ursprüngliche Herkunft: Ostafrika
Schlaf-Wach-Rhythmus: dämmerungsaktiv
Lebensraum: kein spezifischer Lebensraum, sehr anpassungsfähig
natürliche Feinde: gelegentlich Füchse und größere Greifvögel
Geschlechtsreife: ca. ab dem 12. Monat
Paarungszeit: ganzjährig
Tragzeit: 60 - 65 Tage
Wurfgröße: 2 - 8 Jungtiere
Sozialverhalten: Einzelgänger

Von Wiebke 6.Kl

Abschlussfahrt der 6. Klassen nach Rügen ins Jugenddorf Wittow ☺

Alle drei 6. Klassen sind am Montag den 12.6.2017 um 8:30 Uhr mit einem großen Bus losgefahren. Unser Ziel sollte die Insel Rügen sein. Auf der Fahrt hat uns der Busfahrer viel über die Sehenswürdigkeiten auf der Insel erzählt. Wir haben viele Windmühlen, große Wiesen und große Steine entdeckt. Wir sind ungefähr um 14:30 Uhr angekommen und waren ganz aufgeregt, was auf uns zu kommt! Da jede Klasse ein eigenes Haus hatte, wurden wir von unserem Klassenleiter in unsere Zimmer eingeteilt. Danach durften wir in unsere Zimmer gehen und unsere Sachen auspacken. Wir wurden belehrt, wenn etwas kaputt geht, dann haften wir dafür. Am Abend gab es Nudeln mit Tomatensoße. Um 22 Uhr mussten wir in unserem Zimmern bleiben und leise sein. Am nächsten Tag wurden wir von den Klassenleitern aufgeweckt und mussten uns bereit machen fürs Frühstück. Tagsüber gab es für uns eine Beach-Olympiade. Wir hatten Aufgaben zu erledigen z.B. waren wir in Teams aufgeteilt und mussten dabei Teamwork beweisen, auch mit den Kinder mit den man manchmal nicht so klar kommt. Am Ende mussten wir gemeinsam eine große laufende Murmelbahn aufbauen. Da gab es oft Probleme im Team und deshalb fiel die Murmel ab und zu in den Sand, aber dann haben wir es geschafft! Am Ende der Beach-Olympiade durften wir dann in der Ostsee Schwimmen gehen. Abends gab es dann Backfisch mit leckeren Kartoffeln oder Pommes.

Mittwochs waren wir auf einer Schatzsuche, dort mussten wir Aufgaben lösen, um zum nächsten Ziel zugelangen. Am Ende wartete ein großer Schatz auf uns.

Am Donnerstag sind wir Wandern gegangen, es waren über zwei Stunden bis wir unser Ziel erreicht hatten – das Kap Arkona. Am Ende sind wir mit einer blauen Bummelbahn gefahren und waren davor noch in einem Souvenirshop und haben noch Softeis

gegessen. Dann sind wir zurück ins Jugenddorf gegangen und am Abend sind wir mal wieder ins Wasser gesprungen. Am Freitag mussten wir uns beeilen und haben uns fertig gemacht, unsere Sachen waren schon gepackt und dann hieß es „Good Bye“. Um 10:03 Uhr sind wir los gefahren.

Es war so schön an der Ostsee, deshalb möchten wir, die 6. Klassen, uns bei den Lehrer/innen, unserer Sozialarbeiterin Frau Dahlke und bei dem Busfahrer bedanken! ☺

Ha My & Angel aus der 6. Klasse ☺

Klassenfahrt der Klasse 3c an den Hölzernen See

Die Klasse 3c war so nett und hat der Schülerzeitung ein paar Kommentare über die schönsten Erlebnisse aufgeschrieben. Vielen Dank an Frau Richter und ihre Schülerinnen und Schüler.

Nikolaus: „Die Klassenfahrt fand ich toll, besonders den Waldspaziergang.“
Justin: „Der Strand und das Neptunfest war klasse.“
Martin: „Ich fand die Fledermauswanderung schön.“
Nikia: „Der Floßbau war toll!“
Elena: „Marshmellow-Grillen war cool!“
Amelija: „Die Hirschkäferwelt war klasse.“
Hoa: „Der Wasserspielplatz war genial.“
Stacy: „Die Zimmer waren schön groß.“
Finn & Pascal: „Alles war schön.“
Paolo & Jimmy: „Das Zimmer und das Neptunfest waren toll. Der Wasserspielplatz war genial.“
Ben: „Am besten war das Schwimmen beim Neptunfest, ich wurde Clownfisch getauft.“

Sean: „Mir hat am besten der Wasserspielplatz und er Floßbau gefallen.“
Vika: „Minigolf und Hirschkäferwelt“
Derya: „Die Disco war toll.“

Scherzfragen

Hi Leute, wir haben ein paar Scherzfragen für euch und wir hoffen, dass sie euch gefallen. Die Antwort gibt es natürlich auch gleich, wer aber etwas knobeln möchte, der hält die Antwort vorher zu.

Was bekommt man, wenn man Spaghetti um einen Wecker wickelt?
Antwort: Essen rund um die Uhr!

Warum läuft die Krankenschwester auf Zehenspitzen am Medikamentenschrank vorbei?
Antwort: Sie möchte sie Schlaftablette nicht aufwecken.

Was sagt ein Hammer zu einem Daumen?
Antwort: Schön dich mal wieder zu treffen!!!

Wenn ein Yogalehrer seine Beine senkrecht nach oben streckt und dabei furzt, welche Yoga-Figur stellt er dar?
Antwort: Die Duftkerze

Was ist grün und tut im Gesicht weh?
Antwort: Ein Billardtisch

Wie kann man 1 Liter Wasser in einem Sieb transponieren?
Antwort: gefroren

Das waren unsere Scherzfragen,
euer Ian und John, 5./6. Klasse.

Stars & Sternchen

Ed Sheeran

Steckbrief :
– *Vorname:* Edward Christopher, genannt „Ed“
– Name: Sheeran
– *geboren am:* 17. Februar 1991 in Hebden Bridge, Vereinigtes Königreich
– *Alter:* 24
– *Geschlecht:* männlich
– *Größe:* 171 cm
– *Haarfarbe:* rot
– *Augenfarbe:* blau
– *Land:* Vereinigtes Königreich (Großbritannien)
– *Sternzeichen:* Wassermann
– *Beruf:* Musiker (Singer-Songwriter) und Schauspieler
– *Geschwister:* 1 Bruder (Matthew, Komponist für klassische Musik)
– *Lieblingsrestaurant:* Nandos (britische Burger-Kette)

Wissenswertes :

die Eltern, insbesondere sein Vater, sind sein Vorbild
- er bezeichnete seinen Vater in einem Interview als „großen Helden“
- Mutter arbeitet als Schmuckdesignerin
- sie spendet einen Teil ihrer Erlöse für karitative Zwecke
- Vater ist Museumsdirektor
- Bruder ist ebenfalls Musiker, er ist als Komponist für klassische Musik tätig
- Ed Sheeran unterstützt seine Mutter im Bereich Charity, z.B. indem er alte Kleidung für wohltätige Zwecke verkauft
- spielt am liebsten auf einer Westerngitarre
- befand sich seit Dezember 2015 in einer neunmonatigen Auszeit, die er mit Freunden und Familie verbracht hat.

Von Wiebke 6.Klasse

Gaming-ECKE

PS4

Bei der **PlayStation 4** (abgekürzt: **PS4**, in Vorberichten häufig auch *Orbis* genannt) handelt es sich um eine stationäre Spielekonsole von Sony Interactive Entertainment. Das Gerät stellt Sonys aktuell zweitleistungsstärkste Spielekonsole, nach der PlayStation 4 Pro, dar und wurde im Februar 2013 als offizieller Nachfolger der PlayStation 3 angekündigt. Die Markteinführung der PlayStation 4 erfolgte am 15. November 2013 in Nordamerika. In Europa, Australien und Asien begann der Verkauf der Konsole am 29. November 2013. Die PlayStation 4 steht als Konsole der achten Generation in direkter Konkurrenz zu Nintendos Wii U und Microsofts Xbox One. Mit weltweit über 50 Millionen verkauften Exemplaren gilt sie derzeit (Stand: 5. Januar 2017) als die Spielekonsole mit der größten Anwenderbasis.

Hier noch ein paar Spiele, die es für die Konsole gibt:
FIFA 17, LEGO – Avengers/StarWars/Worlds/JurassicWold, Plants vs. Zombies, RocketLeague und Ghostbusters.

Das war mein Betrag über die PlayStation4
Euer John ☺

HayDay

Hey Leute, ich stell euch heute das Spiel HayDay vor. Viel Spaß beim Lesen!

Hay Day ist ein Mobile Game des Spieleentwicklers Supercell, was ihr auf dem Handy spielen könnt Bei dem Spiel geht es darum, einen Bauernhof zu betreiben, Obst und Feldfrüchte anzubauen und zu ernten, Tiere zu halten, Produkte herzustellen und zu handeln. Das Spiel erschien im Juni 2012 für iOS und am 20. November 2013 für Android und wurde bei Google Play über 100 Millionen Mal heruntergeladen.

Zum Spiel:

Der Onkel des Spielers ist nicht mehr in der Lage, seinen Bauernhof zu versorgen und so übergibt er die Verantwortung für die Farm an den Spieler. Zu Spielbeginn erscheint eine Vogelscheuche, die dem Spieler in Form eines Tutorials zeigt, wie man Weizen anbaut und erntet.

Auf seinem Hof kann der Spieler verschiedene Feldfrüchte anbauen oder Obstbäume anpflanzen. Außerdem können verschiedene Nutztiere (unter anderem Hühner, Kühe, Schweine) gehalten werden, die Erzeugnisse (wie z.B. Eier, Milch und Speck) liefern.

Mit verschiedenen Produktionsgebäuden (z.B. Molkerei, Bäckerei) können bestimmte Farmerzeugnisse zu weiteren Produkten weiterverarbeitet werden.

Die einzelnen Farmprodukte können auf verschiedenen Wegen verwendet bzw. verkauft werden. Dafür erhält der Spieler Münzen, mit denen er Waren, Produktionsgebäude, Nutz- und Haustiere und Dekorationsgegenstände kaufen kann. Außerdem erhält er Erfahrungspunkte (EP), mit denen höhere Spiellevel erreicht werden können.

In höheren Leveln können zusätzliche Feldfrüchte, Obstbäume und -sträucher, Nutz- und Haustierarten, Produktionsgebäude und produzierbare Waren freigeschaltet werden.

Neben dem Bauernhofgelände bietet das Spiel mit der Stadt und dem Angelbereich zwei weitere Spielplattformen.

Einzelne Spieler können sich in sogenannten *Nachbarschaften* zusammenschließen, die maximal dreißig Spieler umfassen können. Wöchentlich finden *Nachbarschaftsderbys* statt, in denen jeweils fünfzehn Gemeinschaften gegeneinander antreten. Den Spielern werden dabei unterschiedliche Aufgaben gestellt, für deren Bewältigung Punkte vergeben werden. Nach Ende eines Derbys steigen die drei besten Gemeinschaften auf, während die drei mit der niedrigsten Punktzahl absteigen. Eine Gemeinschaft kann (von unten nach oben) in einer dieser Ligen eingruppiert sein.

Euer John, 6. Klasse ☺

RÄTSELSPAß FÜR KLASSE 1-3

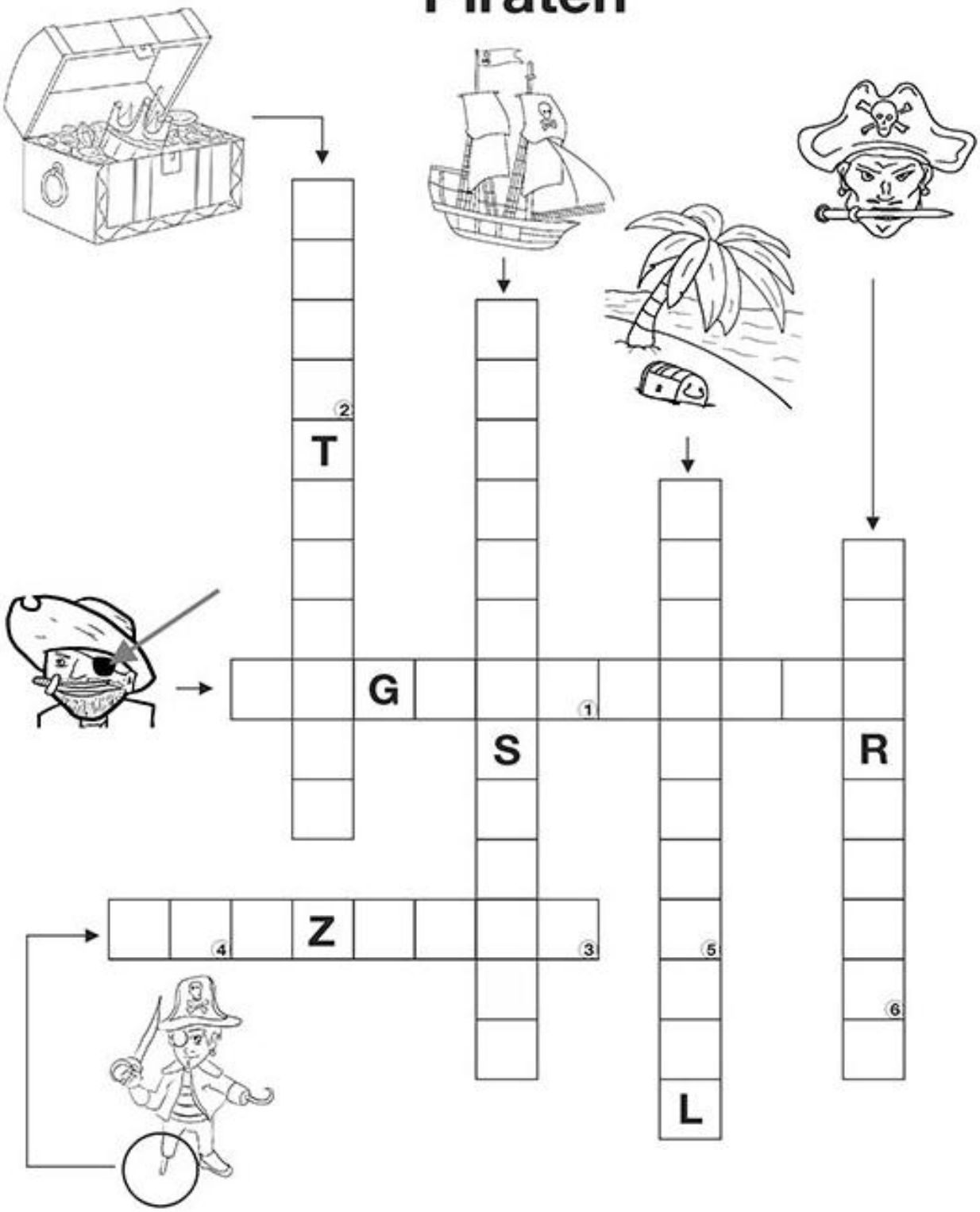
Hallo liebe Schüler/innen der Klassen 1- 3, heute habe ich ein tolles Rätsel für euch, viel Spaß dabei!

Hier im Bild sind 10 Fehler versteckt, wer kann sie alle finden? Eure Lösung gebt ihr einfach Herrn Schmidt im Sekretariat ab. Es gibt auch wieder etwas zu gewinnen!!! ☺

Eure Ha My, 6. Klasse

Kinderkreuzworträtsel

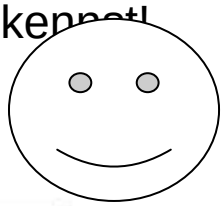
Piraten



Lösungswort: | | | | | | |
1 2 3 4 5 6

Sudoku 9x9 für Kinder der Klassenstufen 4 - 6 mit Gewinnchance

Bei diesem Sudoku musst du in jede Reihe und Spalte die Zahlen von 1 bis 9 reinschreiben und auch in jeden 3x3 Kasten, wir haben sie für dich markiert, damit du sie besser erkennst!
VIEL SPASS!!!



		5	4	8			6	7
8	3			6	9	5		
7		6	5			4		8
	7		9		6		5	2
6		3		7	2	1	9	
	2	9	1			8		
3	8			5	7			9
		7	3		4	2	8	
5		2	6			7		3

Gewinnen könnt ihr diesmal Gutscheine von Thalia im Eastgate. Viel Glück!

Die Gewinner der letzten Rätsel
von Magic-Moments Ausgabe Nr. 12

Das Rätsel der Klassen 4 bis 6 wurde von Paul P. (Klasse 6a) gewonnen.
Du erhältst einen Gutschein von McPaper.
Den Preis kannst du dir bei Herrn Schmidt abholen.

Herzlichen Glückwunsch! ☺

Wir wünschen euch viel Erholung und ganz tolle Ferienerlebnisse.

Euer MagicMoments-Redaktionsteam und Herr Schmidt ☺

Entspannt
ist einfach.
Wenn man ein Girokonto hat, das alles bietet: vom Geldautomaten in der Nähe bis zum Mobile-Banking. Gratis für Schüler, Azubis und Studierende bis zum 25. Lebensjahr!
berliner-sparkasse.de/jungeleute
Wenn's um Geld geht
Berliner Sparkasse